

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

46 (16.2.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 46. Zweites Blatt.

Sonntag den 16. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Bei der heute vorgenommenen Verlosung einer **Stickerrei**, die Pfaueninsel bei Potsdam darstellend, von Frau Luise Gunzer aus Wetzheim, fiel der Gewinn auf Nr. 6.
Karlsruhe, den 15. Februar 1879.
Der Postgel. Commissar.
R g a f t.

Lieferung von Verpflegungs-Gegenständen.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Gegenstände als:

3500 Liter Bier,	
18000 Pfund Roggenbrod,	
5000 " Semmel,	
400 " Zwieback,	
13000 " Ochsenfleisch,	
700 " Kalbfleisch,	
1200 " Schweinefleisch,	31.
130 " geräucherter Schinken,	
30 " geräucherter Speck,	
1400 " Butter,	
10000 Stück Eier,	
800 Pfund weiße Bohnen,	
800 " weiße Erbsen,	
600 " Linsen,	
800 " Weizengries,	
600 " Mittelgrauen,	
800 " Gerstengröße,	
500 " Java Reis,	
600 " Fadennudeln,	
10000 Liter Milch,	
75 Pfund Java-Kaffee,	
100 " getrocknete Pflaumen (Zwetschgen),	
150 " weißer Zucker,	
1800 " Sol,	
200 Liter Weinessig,	
3000 Pfund Weizenmehl,	
20000 " Kartoffeln,	
600 Liter rothen Landwein,	
300 " weißen Landwein,	
150 Stück Citronen,	
600 Pfund Kernseife,	
200 " grüne Seife,	
600 " Soda und	
600 Syphonfüllungen Sodawasser,	

ist auf das Jahr vom 1. April 1879 bis Ende März 1880 für das hiesige Garnison-Lazareth im Wege der Submission zu vergeben.
Hierauf bezügliche, mit der Aufschrift "Submission auf Verpflegungs-Bedürfnisse" verzeichnete Offerten sind bis Freitag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Lazareths, Kriegsstraße 91 a, woselbst auch die Bedingungen und Proben zur Einsicht bereit liegen, versiegelt und kostenfrei abzugeben.
Die Bedingungen sind von den Beteiligten vor dem Termin zu untersuchen.
Karlsruhe, den 15. Februar 1879.
Königliches Garnison-Lazareth.

Zweite

Versteigerungs-Auktion.

Am Dienstag den 18. Februar 1879,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,
wird den Restaurateur Jakob Beierle Eheleuten von Bruchsal, z. St. in Mannheim:
das in der Augartenstraße dahier unter Nr. 8, einerseits neben Exebitor Heinrich Pfiffner, andererseits neben einem Gartenpfad und hinten neben dem Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser dahier (Haus Augartenstraße Nr. 10 a) gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt Regenschattlicher Zugehör, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 11,000 M.
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.
Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 23. Januar 1879.
Großh. Notar Ott.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. Februar d. J., Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, versteigere ich wegen Wegzug

Bähringerstraße 11, im 3. Stock,
gegen Baarzahlung:

2 vollständige Betten mit Bettlabe, Koff. Matratzen (Wolle und Rohhaar), Polstern, Deckbetten, Kissen und Bettweihen, Schreinwerk, Kücheneinrichtung, 2 Weinfässer, 166 und 50 Liter haltend, 4 vieredige Tische, 1 runden Tisch, 6 Stühle, Bilder, Spiegel, 1 Decatirmaschine, 1 Laubsägemaschine, 1 Howe-Nähmaschine, Bücher, Manns- und Frauenkleider u. s. w., wozu Liebhaber höflich einladet
2.1.

Z. Ch. Saffner, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung in Darlanden.

Die Gant gegen Sternwirth Bernh. Rastetter IV. von Darlanden betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus rub. Gantmasse am

Dienstag den 18. Februar 1879,
Nachmittags 1/2 2 Uhr
anfangend, im Hause des Gantschuldners folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: circa 200 Liter Wein, 1 runder und 6 lange Birtheische, 6 Bänke, versch. Glaswerk, 4 Ester Brennholz, Fackholz, altes Eisen, 1 Kinderwägelchen und versch. Hausrath.
Karlsruhe, den 14. Februar 1879.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Schöllbrunn.

Stammholz-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Schöllbrunn, Amt Ettlingen, läßt in ihrem Gemeindefeld am

Donnerstag den 20. d. M.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
folgende Holzsortimente öffentlich versteigern:
88 Stämme zu Boden liegende Holländer-Eichen (20 Stämme I. Classe, 30 Stämme II. Classe, 38 Stämme III. und IV. Classe) und 4 Buchen.
Nach diesem werden an demselben Tage 80 Stämme sehr schöne Holländer-Eichen, aufrecht stehend, versteigert und zwar mit Borgfrist bis 1. Juli l. J. Bemerkung wird, daß letztere meistens Stämme I. Classe sind.
Die Zusammenkunft ist an obgenanntem Tage und Stunde am Rathhaus, wozu man Steigerungs-liebhaber freundlichst einladet.
Schöllbrunn, den 11. Februar 1879.
Bürgermeisteramt.
Kunz.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
* Auguststraße (verlängerte Karlsstraße) ist im 3. Stock eine topographische Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock bei L. Wieber.
* Augartenstraße 41 ist der untere Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern u. s. w., ganz oder theilweise auf April an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres zu erfahren Karlsstraße 35 im 2. Stock des Hinterhauses.
Durlacherthorstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten.
Durlacherthorstraße 28 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* Langestraße 5 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 21. Langestraße 18, nahe beim Polytechnicum, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und großem Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung wird auch getrennt vermietet. Näheres im Laden.

* Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock mit je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speicherkammer und Wasserleitung, sowie der 4. Stock mit 3 kleinen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Ruppurrerstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 13. April zu vermieten.

* Schützenstraße 10, dem Manningschen Garten gegenüber, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 schönen Zimmern im zweiten Stock mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall re. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei A. Haumeiser, Bahrischer Hof.

* Schützenstraße 42 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* 21. Schützenstraße 88 (Neubau) sind folgende Wohnungen auf 23. April zu vermieten: der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, der dritte Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres Marienstraße 21 im dritten Stock.

* Steinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde, abgeschlossenen Vorbau und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Viktoriastraße 7 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock hinten.

* Waldhornstraße 37 sind auf den 23. April 1-2 Zimmer, Alkov, Küche und Zugehör zu vermieten. Dasselbst sind zwei neue halbfranzösische Bettladen mit Koff. Rohhaarmatratze und Polster à 100 Mark im Antrage zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

* Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im dritten Stock, bei C. Kroff.

* 31. Wilhelmstraße 57 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß auf 23. April zu vermieten.

* Große Spitalstraße 4 ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Verlängerte Karlsstraße 9 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, so gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör ist Durlacherthorstr. 38, nächst der Waldhornstraße, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 60 im 2. Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern mit Speicher, Wasserleitung und andern Bequemlichkeiten ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten: Leopoldstraße 10, ebener Erde.

* Herrenstraße 15 ist ein geräumiger Laden mit 4 Zimmern, Magazin, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zugehör so gleich oder später beziehbar. Zu erfragen im 2. Stock.

* Im 2. Stock eines ruhigen Hauses ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Kuchenschrank, auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres Sophienstraße 27 im 4. Stock links.

* Zwei ineinander und auf die Straße gehende Zimmer mit anstoßender Küche, Mansarde, Speicher und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Birkel 32 im 2. Stock, Ecke der Ritterstr.

Wohnungs-Gesuche.

* Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Wasserleitung und Zugehör von einer ruhigen Familie. Offerten nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter X. Z. 102 abzugeben.

* Eine freundliche, gesunde Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, wird auf 1. März von pünktlichen Zahlern zu mieten gesucht. Adresse mit genauer Angabe des Preises bittet man Birkel 11 parterre, rechts, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Wielandstraße 8 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 48 ist ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 42 sind im dritten Stock zwei unmoblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 21, eine Stiege hoch, sind 2 freundliche Zimmer, eines mit 2 Fenstern und Schlafkabinett, einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung mit 3 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

* Sogleich ist in der Nähe des Bahnhofes ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Marienstraße 1 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, entweder ein eins- oder zweifensstriges, auf sogleich oder auch später zu vermieten.

2.1. Ein schönes Parterre-Zimmer ist möbliert oder unmobliert mit vollständigem Zugehör sogleich zu vermieten bei A. Birnbreier, Scheffelstraße 9.

* Zwei hübsch möblierte Zimmer sind auf 1. März oder später zu vermieten: Langestraße 117.

* Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer (Aussicht Kasernenplatz und Langestraße) zu vermieten. Näheres Langestraße 215, Eingang Karlsstraße, im 2. Stock.

* Amalienstraße 5 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kammer auf den 23. April an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

Ein hübsches Kneiplokal

wird zu mieten gesucht. Offerten wolle man sub V. 2 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrag.

* Es wird sogleich ein Mädchen in die Zimmer gesucht, welches nähen und bügeln kann. Zu erfragen Amalienstraße 16.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 1 a.

Kapital-Gesuch.

2.1. Es werden 4000-5000 M. zu 6% gegen doppeltes Interzess auf liegende Güter als erste Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres Kronenstraße 3, Seitenbau, rechts im 3. Stock, woselbst auch der Verlagschein einzusehen ist.

Mark 100-150

werden auf Eigenschaften aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter E. F. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tagsschneider-Gesuch.

* Ein Tagsschneider findet bei sofortigem Eintritt dauernde Beschäftigung: Waldstraße 69.

Gute Arbeiter

auf Rod und Wisse sucht

2.1. Eduard Bösch.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

6.3. Ein Salon nebst Schlaf- und Wohnzimmer, fein möbliert, in der Langestraße sofort zu vermieten. Zu erfragen unter M. 6216a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Haushälterin gesucht.

3.3. Ein bemittelte, auswärtiger Handwerker mit Ladengeschäft, 41 Jahre alt, katholisch, Wittwer mit erwachsenen Kindern, sucht eine Dame im ungefähr gleichem Alter mit einigen Tausend Mark Vermögen und wäre geneigt, sich ebendort mit derselben zu verbinden. Gesl. Offerten unter U. 6228 befördern Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

- In bester Lage Karlsruhes, in der Nähe der Festhalle und des Bahnhofes, ist ein vierstöckiges Haus mit Seitengebäude, Hof und eventuell auch Garten, welches jährlich an Miethzins 3000-3500 Mark einträgt und mit Gas- und Wasserleitung versehen ist, bei entsprechender Anzahlung sogleich oder später zu verkaufen. Näheres unter J. 6113a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

3.2 Ein dreistöckiges Eckhaus in guter Lage, mit hübscher, freier Aussicht auf Straße und Platz, Balkon im mittleren Stock und elegantem Treppenhause, ist unser günstigen Abhandlungsbedingungen zu verkaufen. Das Haus nebst anstoßendem Seitengebäude enthält 30 geräumige, helle Zimmer, 8 Mansarden, 2 Kammern, Küche, sehr schöne Keller, Stallung für 3 Pferde, Heuschuppen etc. etc. und würde sich in erster Linie zu Bureau- und Beamtenwohnungen eignen, da sämtliche Zimmer separate Ausgänge auf die Flur haben. Gas- und Wasserleitung sowie ein kleiner Hof ist vorhanden. Näheres unter M. 6217a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Antrag.

2.1. In ein Fabrikgeschäft hier wird aus- hilfsweise auf 2-3 Monate sogleich ein junger Mann auf's Kontor gesucht. Offerten sub D. T. 18 an das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

5.1. Ein junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei

D. Becker, Haus- und Küchen-Einrichtungs-Geschäft.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein braver Junge kann sogleich eintreten in der Glaserei bei Alois Birnbreier, Scheffelstraße 9.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 3.1. Mädchen, welche das Weisnähen, verbunden mit französischer Conversation, zu erlernen wünschen, finden Gelegenheit. Näheres Amalienstraße 15, Vorderhaus im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, welcher seine jährige Lehrzeit in einer Kurzwarenhandlung ein gros & en détail am 1. April vorigen Jahres beendete und dort gegenwärtig noch thätig ist, sucht pr. 1. April Stellung in einem ähnlichen Geschäft oder einer Fabrik als Lagerist. Gesl. Offerten erbeten unter N. H. 196 an die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Leipzig.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 43 im 4. Stock.

Verloren.

* Samstag den 15. d. M. wurde auf der Kriegsstraße von der Ecke der Lammitstraße bis zum markgräflichen Palais eine Schildpatt-Lornette verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Seminarstr. 1.

Von der Knielinger Rheinbrücke, die Straße entlang bis Karlsruhe und von da durch die Kriegsstraße nach Ruppurr wurde ein Portemonnaie mit ungefähr 25 Mark verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in Wäldburg im Ritter oder im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein rother Mattenfänger mit weißer Brust und weißen Pfoten, auf den Namen „Schnauz“ hörend, hat sich verlaufen. Wer denselben Amalienstr. 53 zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Vermiſte Kaze.

* 2.1. Eine graue, halbgezeichnete Kaze wird seit 14 Tagen vermisst. Dem Ueberbringer 3 M. Belohnung: Schützenstraße 46, parterre.

Herz zu verkaufen.

Ein Wagner'scher Herz mit Kupferschiff und Messingstange und Hahn, für eine Herrschaft oder einen Birtb sehr geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 25 im Hinterhaus. Ebendasselbst ist ein kleiner eiserner Herz billig zu verkaufen.

Garzer Kanarienvogel.

vorzügliche Sänger, sowie einige gute Zuchthennen werden abgegeben: Lützenstraße 73, im 1. Stock.

Writschenwagen zu verkaufen.

* 2.1. Ein kleiner, fast noch neuer Writschenwagen mit Federn, für Marktgeschäfte gut geeignet, ist billig zu verkaufen: Ruppurrstraße 32.

Zwei große Fässer.

zu Regenwasser-Fässern sich eignend, sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 47.

Compoſt.

ungefähr 150 Kubikmeter, sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Auf Verlangen kann derselbe auch auf den Platz geführt werden. Näheres bei Kutscher Weber, Augustastr. (verl. Karlsstr.).

Zu verkaufen:

2.1. Ein sehr schöner, großer Ofen für eine Wirtshofst und ein kleinerer Kochofen sind zu verkaufen bei A. Birnbreier, Scheffelstraße 9.

Zu verkaufen unter Garantie:

Nußbaumene Bettladen mit sehr guten Kissen, Matrasen und Polstern zu 52 Mark, Chiffonnières zu 36 M., Kanapees, Kinderbettladen zu 17 M., Kommoden zu 30 M., ovale Nacht- und Waschtische, Strohsessel zu 3 M., Küchenschranke, Dienstbotenbetten mit Strohs- und Seegras-Matrasen (neu) zu 26 M., mit Federbetten zu 70 M., Rohbaar zu 1 M. 50 Pf., Seegras zu 8 Pf. das Pfund, Bettfedern und Flaum sehr billig und rein bei Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3. 3.1.

Verkaufsanzeigen.

* Zwei französische Bettstätten sammt Kissen werden billig abgegeben: Viktoriasstraße 20 parterre.

Drei gelbe holländer Kanarienvogel, Hähnen, gute Schläger, sind billig zu verkaufen: Langestraße 143 im Hinterhaus, parterre.

- 2.1. Wegen Mangel an Raum sind nachstehende, nur bessere Möbel, für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantiert wird, zu verkaufen:
- 1 feiner Sekretär 135 M.
 - 1 Chiffonniere (geschm.) 50 "
 - 2 Chiffonnières à 35 und 40 "
 - 2 lackierte Kästen à 22 "
 - elegante Kommoden à 25 und 30 "
 - " Arbeitstischchen à 15 "
 - kleine runde Tischchen à 6 und 8 "
 - edige Tische 8 "
 - 1 großer Stehpult 15 "
 - 1 Ausziehtisch 35 "
 - 1 Klappstuhl 18 "
- Näheres Karl-Friedrichstraße 30 ebener Erde.

Gesucht:

Drehbank, engl. Wangenlänge, ca. 2 Meter, Spindelhöhe ca. 200 Mm., Horiz.-Freismaschine, stark, mit Selbstschaltung. Offerten unter Chiffre B. I. an das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Lumpen- und Papier-Ankauf.

* Verlängerte Schützenstraße 73 werden fortwährend Lumpen und altes Papier angekauft. — Ebendasselbst sind 2 eiserne Herde billig zu verkaufen.

Mieth-Gesuch.

* Ein pünktlicher Zinszahler sucht einen halben oder ganzen Morgen Acker auf einige Jahre zu pachten; wer einen solchen hat, wolle sich Werberstraße 58 melden.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Wander's Malz-Präparate, anerkannt von den meisten medizinischen Autoritäten, präpariert auf vielen Ausstellungen. Zu haben nebst Prospekt in Karlsruhe in der Hofapotheke von Karl Sachs. 6.1.

Möbellehre

Amalienstraße 61 im Hinterhaus parterre ein großes, möbliertes Zimmer, mit Aussicht in die Gärten, sogleich oder später zu vermieten.

Steinstraße 2 sind ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein freundliches möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

*21. Marienstr. 25 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

6.4. Ein Salon nebst Schlaf- und Wohnzimmer, fein möbliert, in der Langstraße sofort zu vermieten. Zu erfragen unter N. 6246 bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Photographisches Atelier zu vermieten:

22. auf 23. Juli, Akademiestraße 20 im Hinterhaus, 2. Stock, Glasalon mit Arbeitszimmer und Dunkelraum, seit 8 Jahren mit dem besten Erfolg als photographisches Atelier dienend; auch geeignet für Maler, Zeichner oder ein sonstiges ruhiges, reinliches Geschäft. Dazu können abgegeben werden: ein anstehendes, großes Zimmer oder auch der ganze 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör.

Ein großer Patentkeller mit allen Bequemlichkeiten ist zu vermieten. Näheres Hübnerstraße 90.

Dienst-Antrag.

Ein älteres Mädchen, welches Kochen und sonstige Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort in einer kinderlosen Familie Stellung. Zu erfragen Schloßplatz 6, 1. Etage hoch.

Dienst-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie etwas Kochen kann und Lust hat, das Kochen weiter zu erlernen, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stock.

Gute Arbeiter

auf Rod und Weste sucht

22. Eduard Bösch.

Eine gesunde Amme

sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße 48 im 2. Stock.

Stelle-Antrag.

Gesuch eines tüchtigen Frauenzimmers für's Zimmer und zu Kindern nach auswärtig. Zum baldigen Eintritt wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht. Auskunft erteilt und nimmt Anträge entgegen das Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen ist in meinem Manufakturwarengeschäft zu Ostern eine Lehrlingsstelle offen. Max Levinger.

Stelle-Gesuch.

33. Eine alleinstehende Wittve sucht Stelle als Haushälterin bei einem alten Herrn oder einer Dame; auch würde dieselbe Krankenpflege übernehmen. Zu erfragen Mühlplatzstr. 19, 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

4.4. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch würde dieselbe eine Auskutschstelle oder Laufdienste annehmen. Zu erfragen Kleine Herrenstraße 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

Anfertigung von Frauenkleidern nach den neuesten Mode-Journalen.

Übernahme aller Näharbeiten. Prompte und billige Bedienung unter Zusage vorzüglicher Arbeit: Werderstraße 12 parterre. Einige Lehrmädchen werden daselbst angenommen.

Bermittelte Kage.

*22. Eine graue, halbgewaschene Kage wird seit 14 Tagen vermietet. Dem Ueberbringer 3 M. Belohnung: Schützenstraße 46, parterre.

Zu verkaufen und zu verpachten:

Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agenten- und Commissionsgeschäft von Karl Wilhelm Göz, Langstraße 115.

Billige Grundstücke zu verkaufen, zu Lagerplätzen oder Gärten: 30 Fuß breit, 60 Fuß tief, für M. 800, 60 Fuß breit, 60 Fuß tief, für M. 1600. Näheres Säbingerstraße 114.

Verkaufsanzeigen.

22. Wegen Mangel an Raum sind nachstehende, nur bessere Möbel, für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantiert wird, zu verkaufen: 1 feiner Sekretär . . . 135 M., 1 Schifftische (geschliffen) . . . 50 „ 2 Schifftische . . . à 35 und 40 „ 2 lackirte Kästen . . . à 22 „ elegante Kommoden . . . à 25 und 30 „ Arbeitstische . . . à 15 „ kleine runde Tische . . . à 6 und 8 „ edle Tisch . . . 8 „ 1 großer Stuhl . . . 15 „ 1 Ausziehtisch . . . 35 „ 1 Klappstuhl . . . 18 „ Näheres Karl-Friedrichstraße 30 ebener Erde.

22. Ein sehr schöner, großer Ofen für eine Wirthschaft und ein kleinerer Kochofen sind zu verkaufen bei A. Birnbreier, Scheffelstraße 9.

*22. Zu Regenwasser geeignete Fässer sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 52.

Ein kleines Tafel-Klavier, 1 Sopha, 1 Arbeitstischchen, 2 schöne Bilder in Goldrahmen, 1 Blumenbank (Staffelei), 1 Singer-Nähmaschine, noch bereits neu, 2 fein gearbeitete Vogel-Decken werden billig abgegeben: Langstraße 101 im Laden.

Verkauf.

Zumalen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise. Emil Keller, Juwelier, Langstraße 104.

Wohl zu beachten.

32. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langstraße 81.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee:

grün Java zu M. — 90, — 95, 1 und 1.10 per Pfund, gelb Java zu M. 1.20, 1.30 und 1.40 per Pfund, grün Ceylon zu M. 1.35, 1.40 u. 1.50, braun Java zu M. 1.40 und 1.50, Kaffee, gebrannt, zu M. 1.40, 1.50, 1.70 und 1.80 per Pfund, Zucker, feinst raffiniert, im Hut per Pfd. 40 Pf. Wiederverkäufern Preisermäßigung.

N. Schnupp,

32. Langstraße 115, Eingang Adlerstraße

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergenthaler, Griesbacher, Petersbäler, Rippoldsauer, Carasper (Lucius-Quelle), Bichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenequelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilsnaer und Saisbacher Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets acht bei Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frischen Cabeljau

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Mineralwasser:

Emser und Selterfer Wasser, Bichy-Wasser, Marienbader Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Mergenthaler, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Wäldbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissinger Rakoczy, bei Th. Brugler, Waldstr. 10. 4.1.

Prima Würfelzucker . . . per Pfund 48 Pf., „ Zucker . . . „ 41 Pf., „ ital. Maccaroni . . . „ 46 Pf., „ Suppennudeln . . . „ 44 Pf., „ Stearinkerzen . . . „ 85 Pf., Brillant-Paraffinkerzen . . . per Paquet 50 Pf., Sichorie . . . per Pfund 28 Pf., Soda . . . „ 8 Pf., Salz . . . „ 9 Pf., Prima Erdöl . . . per Liter 22 Pf., ferner mache auf meinen vorzüglichen chinesischen No 10 te Kaffee per Pfund 95 Pf. aufmerksam, wohlgeschmeckter als mexican. Kaffee. Hugo Wolff, 43 Berberplatz 43.

Condensirte Milch

von der Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennig. 4.1. bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Besten Emmenthaler Käse,

weichen Limburger Käse, Neuchener, N a h m k ä s, bayerischen Romadoux, alten Warmesaukäs

empfiehlt billigt Gustav Bronner, 22.

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feinstes reines Schweineschmalz,

3 Pfund zu M. 2.70, 5 Pfund zu M. 4.20 in Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft.

Lofodinischer Dorsch-

Leberthran, Lofodinischer Dorsch-Leberthran mit Eisen, vollständig geschmacklos und geruchlos, bei Th. Brugler, Waldstraße 10.

Campoldt's

Patent-Putz-Pasta, bestes Putz- und Reinigungsmittel für Haus- und Küchengeräthe

von Blech, Messing, Zinn, Bronze, Silber und Gold, per Stück 25 Pfennig, 22.

empfiehlt Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Weiße, hellgelbe und perlgraue
Glacé-Handschuhe
 für Damen und Herren in Prima-Qualität, sowie
 weiße und schwarze
Cravatten und Slipse
 empfiehlt
Albert Himmelheber,
 Langestraße 171.

Ang. Sonntag,
 Hemden nach Maass,
 fertiger Wäsche

Max Levinger,
 82 Langestraße 82,
 empfiehlt zu billigst gestellten
 Preisen
Schwarze Cachemires
 reiner Wolle in allen Breiten
 und Qualitäten.
 Die Gediegenheit meiner sämtlichen
 Qualitäten ist sofort durch
 den ausgezeichneten Glanz sowie
 durch das neue solide Schwarz
 zu erkennen.
 Für gutes Tragen leiste
Garantie.

Anzeige.
 Von heute an kostet bei mir das Pfund
 Rindfleisch (kein Kuh oder Hammelfleisch) 64 Pf.,
 Kalbfleisch 52 Pf.,
 Schweinefleisch 56 Pf.
J. Vogel, Metzger, Schwabenstraße 6.

Milch. Milch.
Hofgut Hohenwettersbach.
 Um den vielseitigen Aufforderungen eines verehrlichen
 Publikums entgegenkommen zu können, hat sich die
 unterfertigte Verwaltung entschlossen, neben der
 En-gros-Milchlieferung nach Karlsruhe auch den
 Detail-Verkauf zu beginnen.
 Hierauf Reflektierende, welche mindestens 2 Liter
 Milch pro Tag beziehen sollten, werden gebeten,
 ihre Adresse entweder direct hierher zu schicken
 oder bei Herrn Hofbäcker Schmidt am Ludwigplatz
 in Karlsruhe gütigst deponieren zu wollen. Der
 Alter Milch, in's Haus geliefert, wird mit 20 Pf.
 berechnet. Auf Verlangen wird auch sog. Kindermilch
 (für Säuglinge) in etikettierten Flaschen ge-
 liefert, von denen, welche hierzu besonders gesüßert
 werden.
 Wir bemerken noch, daß die Lieferung der Milch
 vom 1. März ab beginnt und bitten die geehrten
 Herrschaften, noch rechtzeitig Bestellungen aufgeben
 zu wollen.
 Hohenwettersbach, den 9. Februar 1879.
Grundherrl. v. Schilling'sche Gutsverwaltung.
 28 ff. c. l.

Central-Bureau
 von
W. Gutekunst,
 8 Friedrichsplatz 8.

**„Ueber den Zusammenhang
 von Religion und Sittlich-
 keit.“**
 Vortrag von Herrn Militär-Oberpfarrer F.
 Schmidt in Karlsruhe. Borrätzig bei
 22. Müller & Gräff.

**Ueber den Zusammenhang von
 Religion und Sittlichkeit.** Vortrag hier
 gehalten von Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 — 20 Pf. — Der Reinertrag ist für das
 Gotteshaus im Bahnhofsviertel bestimmt!
 — Zu haben bei **Th. Uriel, Langestraße 157,**
 dem Museum gegenüber.

Codes-Anzeige.
 Freunden und Bekannten die Trauernach-
 richt, daß mein Vater,
Herr R. S. Rothschild,
 im Alter von 88 1/2 Jahren Samstag Abend
 7 Uhr verschieden ist.
 Die Beerdigung findet heute Vormittag
 11 Uhr vom Sterbehause, Spitalsstraße 32,
 aus statt.
Sermann Rothschild.
 Karlsruhe, den 17. Februar 1879.

Todesanzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, Sonn-
 tag früh 1 Uhr unsern lieben, theuern Gatten,
 Bruder und Schwager,
Herrn Julius Birnstil,
 Revisor der Stadt Karlsruhe,
 nach kurzem, aber schwerem Leiden aus unserer
 Mitte abzurufen.
 Wer den edlen Verstorbenen gekannt, wird die
 Tiefe unseres Schmerzes ermessen.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag den 18. d. M.,
 Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Birkel 8,
 aus statt.

Codesanzeige.
 Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern
 lieben Gatten und Vater
Ernst Lorenz, Chirurg,
 im Alter von 51 Jahren heute Morgen 1/8 Uhr,
 versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in ein be-
 sseres Jenseits abzurufen. Sollte Jemand bei der
 Ansage vergessen worden sein, so bittet man, dies
 als solche anzunehmen. Die Beerdigung findet
 Montag den 17. Februar, Nachmittags 4 Uhr,
 statt. Trauerhaus: Durlacherthorstraße 58.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Eleonore Lorenz, nebst Kindern.

Darlanden. Todesanzeige.
 Theilnehmenden Freunden und Bekannten hier-
 mit die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte,
 Bruder und Onkel
Bernhard Gartner, Kaufmann,
 nach einjähriger Krankheit im Alter von 59 Jah-
 ren, mit den hl. Sterbsakramenten versehen, sanft
 in dem Herrn entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bittet
 die tieftrauernde Wittwe:
Martha Gartner, geb. Schwall.
 Die Beerdigung findet Montag den 17. Februar,
 Nachmittags 3 Uhr, statt.

Museums-Gesellschaft.
 Auf vielseitiges Ansuchen wird
 das auf Mittwoch den 19. d. M.
 anberaumte Tanzfränzchen auf
 Donnerstag den 20. Februar d. J.
 verlegt.
 Karlsruhe, den 16. Febr. 1879.
 Der Vorstand.

Bürgerverein Liederfranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe zur Operette.

Liederhalle.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Tagesordnung der I. Kammer.
 27. Sitzung
 auf Montag den 17. Februar 1879,
 Vormittags 11 Uhr.
 1) Anzeige neuer Eingaben.
 2) Erstattung und Berathung des Berichts der Jus-
 tizcommission über den Gesetzesentwurf, die
 Einführung des Reichs-Gerichtskostengesetzes be-
 treffend; Berichterstatter: Freiherr von Mar-
 schall.
 3) Erstattung und Berathung des Berichts der Sub-
 gelcommission über den Gesetzesentwurf, die Be-
 foldungen der Richter betreffend; Berichterstatter:
 Kreis- und Hofgerichtsdirektor von Sillern.

Antliche Mittheilungen.
 Seine Majestät der Kaiser und Königin haben
 mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 11. d. Mts.
 Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:
 Der Major v. Brünne, beauftragt mit der Führung
 des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, wird
 zum Kommandeur dieses Regiments ernannt.
 Befördert werden:
 Die Portepfecfähriche Freiherr v. Döbened vom 1.
 Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, v. Albert
 vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22, v.
 Köllner vom 3. Badischen Dräger-Regiment Prinz
 Karl Nr. 22, v. Schierstedt, Freiherr v. Roggen-
 bach, Freiherr v. Baumbach und v. Dren vom 5.
 Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, Solms vom
 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, Credner
 und Hartmann vom 4. Badischen Infanterie-Regiment
 Prinz Wilhelm Nr. 112 zu Secondelieutenants; vom 2.
 Bataillon (Heitelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments
 Nr. 110 der Secondelieutenant von der Landwehr-Ka-
 vallerie Müller zum Premierlieutenant, die Wierfeld-
 weber Matys und Gadow zu Secondelieutenants der
 Reserve resp. des 2. Badischen Grenadier-Regiments
 Kaiser Wilhelm Nr. 110 und des Leib-Grenadier-Regi-
 ments (1. Brandenburgischen) Nr. 8, sowie die Wice-
 wachtmeister Neubert, Diederhoff und Börg zu
 Secondelieutenants der Reserve resp. des 1. Badischen
 Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, des 2. Badischen Dra-
 goner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 und des
 Kurmärkischen Dräger-Regiments Nr. 14.

**Finländische 10 Ehr.-Loose von
 1868—1912.**
 21. Serienziehung am 1. Februar. Gewinnziehung am
 1. Mai 1879.
 Seite 72 630 808 1139 1218 1250 1342 1483
 1553 1570 1741 1966 2023 2042 2287 2288 2504
 2612 2615 2616 2718 2732 2795 3383 3353 3443
 3615 3824 3983 3986 4179 4187 4357 4378 4563
 4822 4980 5083 5125 5253 5258 5320 5432 5507
 5769 5800 6099 6583 6659 6705 6707 6749 6805
 6863 7004 7108 7116 7151 7269 7413 7431 7653
 7723 7774 7860 8067 8073 8074 8079 8153 8245
 8253 8361 8366 8553 8605 8733 8787 9050 9078
 9098 9846 10079 10133 10173 10188 10344 10382
 10583 10652 10660 10848 10879 10958 11621 11697
 11724 11757 11832 11921.

Frankfurter Geld-Curse am 15. Februar 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	18-22
ditto in 1/2	16	18-22
Engl. Sovereigns.	20	34-39
Russ. Imperiales.	16	67-68
Dukaten	9	54-59
al maroo	9	57-62
Dollars in Gold.	4	17-20
Hochhalt. Silber per Kilo	146.60	48.60
Reichsbank-Disconto	4 1/2 %	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4 %	G.

Großherzogliches Hoftheater.
 Montag den 17. Febr. Theater in Baden.
 Außer Abonnement **Max und Mo-
 ris.** Ein Bühnenstück in 6 Streichen nach
 Busch von Günther. **Die Tänzerin auf
 Reisen.** Ballet in 1 Akt, arrangirt von
 Beauval. Anfang 4 Uhr.
 Dienstag den 18. Februar. I. Quartal.
 26. Abonnements-Vorstellung. **Der Bar-
 bier von Sevilla.** Komische Oper in 2
 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 19. Febr. Theater in Baden.
Ein Blatt Papier. Lustspiel in 3 Ak-
 ten nach dem Französischen von Th. Gah-
 mann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Schöne große, vollsaftige
Orangen, Citronen,
prima Malagatrauben,
Kranz und Tafelfeigen,
italienische Marronen mit und ohne Schalen,
Haselnüsse mit und ohne Schalen
empfehlen
August Lösch,
Waldstraße.

empfehlen
frische Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Kopfsalat,
Champignons etc.
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Prima Apfelschnitze,
türkische und fränkische
Zwetschgen,
rein gemahlene Gewürze,
feinstes Salat- und Olivenöl,
Stearin- und Paraffinkerzen
empfehlen billigst
21. **Karl Roth,**
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Türk. Zwetschgen,
schöne Apfelschnitze,
getrocknete Kirschen und
Apfel- (sog. Min-
gel-Schnitze)
empfehlen
August Lösch,
Waldstraße.

Hôtel Printz
empfehlen folgende reine Weine.
Tischwein:
Bellinger,
Oberkircher, neuer,
Freiburger Schloßberger,
Durbacher Bergwein,
Schloß Ortenberger, neuer,
Durbacher Weißherbst,
Affenhaler;
Flaschenwein:
Markgräfler Auggener,
Markgräfler Ausflüch,
Oberkircher Riesling,
Durbacher Klingelberger,
Clevner,
Nuländer,
Deidesheimer,
Rüdesheimer,
Moselwein,
Affenhaler Ausflüch,
Zeller Auslese,
Altmannshäuser,
Macon,
Bordeaux,
wozu ergebenst einladet
Adolf Steiner.

Vollsaftigen Emmenthaler,
vorzüglichen Menchener Rahm- und
Limburger Käse
empfehlen
August Lösch,
Waldstraße.

Fleckenwasser (Naphtha),
Terpentinöl,
Salmiakgeist,
Camphorspiritus,
Ameisenspiritus,
Seifenspiritus,
Seifenwurzeln etc.
empfehlen billigst
21. **Karl Roth,**
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Franz. Kopfsalat

empfehlen
H. Meugis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

* Erwartete Sendung
Dürrfleisch
ist eingetroffen und empfiehlt
August Lösch,
Waldstraße.

Prima Kölner Leim,
weißes und gelbes Wachs,
Schellack,
Fußbodenlacke mit oder ohne Farben,
Spiritus,
Fußbodenwische etc.
empfehlen billigst

21. **Karl Roth,**
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Eisenvitriol,
Chloralkali und Carbonsäure
zur Desinfection
empfehlen billigst

21. **Karl Roth,**
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Des Umzugs halber

verkaufen wir:
1/2 Dugend Knaben-Halsbinden für 90 Pf.,
Leinene Schürzen m. Stickerei von 60 Pf. an,
Voiree-Schürzen von 60 Pf. an,
ditto für ältere, in ausgezeich-
netem Stoff von M. 1 an,
Unterhosen von 90 Pf. an,
Corsetten von M. 1.40 an,
Hemden-Einsätze von 20 Pf. an,
Wollene Tücher von 90 Pf. an,
Reglige-Hauben, extra groß, von 30 Pf. an,
Seidene Cravatten von 30 Pf. an,
Geschw. Oppenheimer,
Langestraße 60.

Handschuhwascherei und Färberei.
Glack-, Waschleder-, Dänisch- und Mi-
ttärhandschuhe werden schön und geruch-
los gewaschen, desgleichen auch schwarz,
grau, braun gefärbt und reparirt bei Stahl, Lange-
straße 103, gegenüber der neuen Bierhalle. *31.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt für
Reparaturen an Brunnen, sowie auch im Aus-
putzen und Reinigen neuer Pumpwerke und leistet
bei billigster Herstellung ein Jahr Garantie.
B. Pfau, Brunnenmeister,
Kreuzstraße 22.

Hôtel Printz

empfehlen:
Kalbskopf en tortue,
Filet sauté,
Rehbraten,
Gansbraten,
Hahnenbraten,
**Schweinefleisch in Gelée-
Sulze,**
Presskopf,
Soles en gratia,
Bersching, gebacken,
Schleien, blau,
wozu ergebenst einladet
Adolf Steiner.

* Neues Sauerkraut, Rothkraut, Weiskraut,
eingemachte Bohnen, Essig- und Salz-Gurken,
Weißelbeeren, Karloffeln, Sonnenwibel-Salat,
Milch, Rahm, süß und sauer, zu haben: Strickel 19,
3. Stock.

31. Hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß
ich mit dem 20. März mein photographi-
sches Geschäft aufgabe, und Nachbestel-
lungen sowie Aufnahmen in pünkt-
lichster Ausführung bis zu oben ange-
gebener Zeit effectuirt werden können.
Hochachtungsvoll

Ad. Uetz,
Amalienstraße 26.

Bekanntmachung.

* Unterzeichneter verkauft von heute an
das **Rindfleisch** prima Qualität, nicht
Kuh- und Hummelfleisch, per Pfund 60 Pf.,
Schweinefleisch " " 60 Pf.,
Kalbsteisch " " 56 Pf.
Adam Walsch, Metzgermeister,
Kronenstraße 37.

Anzeige.

* Gebackten Schinken im Auschnitt, Lyoner-
und Schinkenwurst, Frankfurter Lebertwurst, feine
Griebenwurst, Blut- und feinen Schwartenmagen,
geräucherte und frische Bratwürste, sowie jeden
Abend frische Frankfurter-, Fleisch- und Cervelat-
würste empfiehlt

W. Kern, Delfortstraße 19.
Auch ist fortwährend gefalzenes Schweinefleisch
und Sauerkraut zu haben.

Gasthaus zu den drei Lilien.

* Auf heute Abend empfiehlt der Unter-
zeichnete **Secht und Soles, Kapannen,**
Welschhahnen und verschiedene andere
Braten, sowie frisch abgekochten **Schinken.**
K. Kaiser.

Hôtel Printz

empfehlen von heute ab vorzügliches
Bock-Bier,
wozu ergebenst einladet
Adolf Steiner.

Bierbrauerei Schrempp.

Feines
Extra-Gebräu,
was empfehlend anzeigt
A. Berger.

Beiertheim.

Fastnachtsküchlein
empfehlen heute
Max Ehinger, zum Hirsch.

**„Ueber den Zusammenhang
von Religion und Sittlich-
keit.“**
Vortrag von Herrn Militär-Oberpfarrer F.
Schmidt in Karlsruhe. Vorrätig bei
21. **Müller & Gräff.**

Codesanzeige.

Gestern Abend 9 1/2 Uhr entschlief meine liebe Frau
Luise, geb. Zöllner,
nach kurzem, aber schwerem Krankenlager im
Alter von 45 Jahren 9 Monaten.
Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen:
Wilh. Bauer, Schriftsetzer,
und Kinder.
Die Beerbigung findet Sonntag Nachmittag
3 Uhr statt. Trauerhaus: Karlsstraße 37.
Karlsruhe, den 15. Februar 1879.

